

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 W i e n

GZ: BKA-353.110/0060-I/4/2014

Wien, am 14. Mai 2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Steger, Kolleginnen und Kollegen haben am 14. März 2014 unter der **Nr. 1036/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Reisen von Personen aus dem Bundeskanzleramt zu den Olympischen Winterspielen nach Sotschi gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Welche Personen sind im Auftrag bzw. auf Einladung des Bundeskanzleramtes nach Sotschi zu den Olympischen Spielen gereist?*
- *In welcher Funktion sind diese Personen nach Sotschi gereist?*

Die Delegation des Bundeskanzlers umfasste folgende Personen für die Reise zu den Olympischen Winterspielen in Sotschi:

- Mitarbeiterin des Kabinetts des Bundeskanzlers
- Mitarbeiterin des Protokolls des Bundeskanzleramtes
- Fotograf

Weiters nahmen 3 Sicherheitsbeamte den Personenschutz wahr.

Zu Frage 3:

- *Wie lange dauerte der Aufenthalt dieser Personen in Sotschi?*

Der Aufenthalt dauerte vom 7. bis 10. Februar 2014.

Zu Frage 4:

- *Wo genau waren diese Personen in Russland untergebracht?*

Die Unterbringung der österreichischen Delegationsmitglieder des Bundeskanzleramtes erfolgte aufgrund der Vorgabe des Österreichischen Olympiakomitees durch die Olympia-Organisation im Hotel AJVAZOVSKI.

Zu Frage 5:

- *Mit welchen Kosten waren die Reisen nach Sotschi für das Bundeskanzleramt verbunden?*

Die Kosten hierfür (Hotel, Flug und Verpflegung) betrugen € 15.307,33.

Zu den Fragen 6 bis 11:

- *Mit welchen Vertretern anderer Nationen gab es politische Gespräche in Sotschi?*
- *Welchen Zweck und Inhalt hatten die politischen Gespräche dieser Personen, die mit Vertretern anderer Nationen geführt wurden?*
- *In welchem Zeitraum fanden diese politischen Gespräche statt?*
- *Wurde auch die Menschenrechtssituation Russlands in Gesprächen mit Vertretern anderer Nationen angesprochen?*
- *Wenn ja, mit wem wurde darüber gesprochen?*
- *Wenn nein, warum wurde darüber nicht gesprochen?*

Da es sich um eine Sportveranstaltung handelte, wurden keine offiziellen Gespräche mit Vertretern anderer Nationen geführt.

Mit freundlichen Grüßen

FAYMANN

Signaturwert	aJTkFGLKECWf/qcmreMsuNYQYTD87uyvAr5tBwPWW9D1iYRMtHtG/HBpdBSZi4t2FA0iwg+Epx5UoavrgnPlwaJY03ZvXCyg2hGkd8MKOox1XWwtrzfMcA5QjUkmnZTXrUINahsFNSL8P6z8IHbYnXFmho3MGnmoxaKad+mybM9UGFpMCkxtCBQ2jZYvGDSSMdt99wG+CJmkA8yQyP0h/Y1wDHsUF+mRhdau/Mv8XWyJ7PZ/sH+9oMcEjRBRYl2s5lrU7Z+Vcu5n2cFVX6ArJGkSBAZZXt1tBp/jOw1/shJwAoULrCxa+GIYEiwrMtMi4DcH3CN2Guoh/WA==	
	Unterzeichner	serialNumber=812559419344,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-05-14T12:30:39+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1026761
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bka.gv.at/verifizierung	